

I. Leseverstehen (Чтение)

Lesen Sie zuerst den Text, dann lösen Sie die darauf folgenden Aufgaben.

Mein letzter Urlaub

Ich möchte dieses Jahr wieder nach Frankfurt fliegen. Ich habe jetzt schon einen Flug gebucht, im Internet natürlich. Da ist es doch jetzt besonders günstig. 45 €. Hin und zurück. Das ist ein Geschenk, nicht wahr?

Na ja, wie auch immer, und wenn ich dann am Frankfurter Flughafen bin, dann nehme ich eine Bahn, fahre zum Hauptbahnhof und dort wartet mein Freund auf mich. Er holt mich ab. Ich freue mich so sehr auf meinen Urlaub!

Letzten Sommer war ich auch in Frankfurt. Ich bin Anfang Juli geflogen und bin einen ganzen Monat dort geblieben. Ich habe bei meinem Freund Pepe gewohnt und übernachtet. Pepe ist ein spanischer Frankfurter, oder so ähnlich.

Ja... und mit Pepe bin ich dann immer losgezogen, von hier nach da. Wir haben Sehenswürdigkeiten, Museen, Kirchen, Friedhöfe besichtigt. Am Anfang war ich auf dem Kulturtrip, aber danach bin ich auf den Partytrip umgestiegen und das war echt spitze.

Ich bin am Vormittag von Montag bis Freitag zu einem Deutschkurs gegangen und am Abend haben Pepe, Pepes Freunde und ich die Stadt Frankfurt unsicher gemacht. Jeden Abend haben wir Bier getrunken und am Wochenende haben wir wild getanzt.

Diesen Sommer möchte ich diese Erfahrung wiederholen bzw. (beziehungsweise) vertiefen. Mal schauen, ob es klappt. Wünsch mir Glück!

Geschrieben von Max Hueber

Aufgaben zum Text

1. Teil: Lesen Sie folgende Aussagen zum Inhalt des Textes.

Wenn die Aussage RICHTIG ist, kreuzen Sie A an.

Wenn die Aussage FALSCH ist, kreuzen Sie B an.

0. Max möchte dieses Jahr wieder nach Frankfurt fliegen.

A Richtig B Falsch

1. Max hat den Flug im Internet gebucht.

A **Richtig** B **Falsch**

2. Der Flug hat teuer gekostet.

A **Richtig** B **Falsch**

3. Max hat sein Freund vom Flughafen abgeholt.

A **Richtig** B **Falsch**

4. Max hat eine Woche in Frankfurt verbracht.

A **Richtig** B **Falsch**

5. Pepe kommt aus Spanien.

A **Richtig** B **Falsch**

6. Max hat nur Sehenswürdigkeiten, Museen, Kirchen, Friedhöfe in Frankfurt besichtigt

A **Richtig** B **Falsch**

7. Mat hat in Frankfurt einen Spanischkurs gemacht.

A **Richtig** B **Falsch**

8. Max ist jeden Tag tanzen gegangen.

A **Richtig** B **Falsch**

9. Max möchte nach München fahren.

A **Richtig** B **Falsch**

10. Max hat bei seinem Freund gewohnt.

A **Richtig** B **Falsch**

11. Max hat einen Sprachkurs von Montag bis Freitag gemacht

A **Richtig** B **Falsch**

12. Max war den ganzen Tag im Sprachkurs.

A **Richtig** B **Falsch**

2. Teil

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein. Achtung: einige Aussagen (bei Buchstaben) sind übrig.

0 Max möchte dieses Jahr ...

(13) Immer, wenn Max am Frankfurter Flughafen ist, ...

(14) Max freut sich immer ...

(15) Max ist Anfang Juli geflogen ...

(16) Max hat bei seinem Freund, ...

(17) Am Vormittag ist Max von Montag bis Freitag zu einem Deutschkurs gegangen, ...

(18) Am Anfang war Max auf dem Kulturtrip, ...

(19) Jeden Abend haben sie sich in der Stadt getroffen, ...

(20) Max möchte ...

Fortsetzungen:

A) wieder nach Frankfurt fliegen.

B) aber danach ist er auf den Partytrip umgestiegen.

C) der sogenannter spanischer Frankfurter ist.

D) und ist einen ganzen Monat dort geblieben.

E) Diese erfahrung wiederholen.

F) weil er Frankfurt mag.

G) und am Abend hat er die Stadt Frankfurt kennengelernt.

H) auf seinen Urlaub.

- I) dann nimmt er eine Bahn.
J) und am Wochenende haben sie viel getanzt.

| | | | | | | | | |
|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 0 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| A | | | | | | | | |

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

II. Hörverstehen (аудирование)

Hören Sie ein Gespräch. Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1- 15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.

Teil 1. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 - 7 an: Richtig – A, Falsch – B, im Text nicht vorgekommen – C.

1. Stefan teilt mit seiner Schwester ein Zimmer.
A (richtig) B (falsch)

2. Stefan durfte zu dem Konzert gehen.
A (richtig) B (falsch)

3. Für Luisa war die Konzertkarte zu teuer.
A (richtig) B (falsch)

4 Luisa kann sofort mit zu Stefan gehen.
A (richtig) B (falsch)

5. Luisa hatte Probleme mit den Zähnen.
A (richtig) B (falsch)

6. Der Hund gehört Stefans Schwester.
A (richtig) B (falsch)

7. Der Hund ist ganz klein.
A (richtig) B (falsch)

Teil 2. Wählen Sie bei den Aufgaben 8 - 15 die richtige Variante.

Achtung: Nur eine Antwort (von 4 möglichen) ist richtig!

8. Warum hatte Stefan Ärger mit seiner Schwester?

- | | | | |
|---|--------------------------------|---|--|
| A | weil sie seine CD genommen hat | C | weil er dauernd Musik hörte |
| B | weil sie laut Musik hörte | D | weil sie ihre Hausaufgaben nicht gemacht hat |

9. Mit wem teilt Stefan sein Zimmer

- | | | | |
|---|-------------------------------|---|----------------------------|
| A | mit seiner älteren Schwester | C | mit seinem älteren Bruder |
| B | mit seiner jüngerer Schwester | D | mit seinem jüngeren Bruder |

10. Warum Stefan im Konzert nicht war?

- | | | | |
|---|-------------------------------|---|---------------------------------------|
| A | Er musste Hausaufgaben machen | C | Seine Schwester hatte Geburtstag |
| B | Die Tickets waren sehr teuer | D | Die Eltern haben ihm es nicht erlaubt |

11. Wie heisst Stefans Lieblingsband?

- | | | | |
|---|-----------|---|---------------|
| A | Rammstein | C | Xavier Naidoo |
| B | Oomph | D | Nena |

12. Was für einen Termin hat Luise?

- | | | | |
|---|------------------------------|---|--------------------------------|
| A | einen Termin mit Augenärztin | C | einen Termin mit Mathelehrerin |
| B | einen Termin mit Zahnärztin | D | einen Termin mit Musiklehrerin |

13. Was hat Stefans Geschwister zum Geburtstag bekommen?

- | | | | |
|---|------------|---|---------------|
| A | einen Hund | C | eine Katze |
| B | ein Pony | D | einen Papagei |

14. Wozu ist Lisa zu Stefan gekommen?

- | | | | |
|---|---|---|------------------------------------|
| A | Sie war zum Geburtstag eingeladen | C | Sie wollte eine CD ausleihen |
| B | Sie wollte mit Stefan Hausaufgaben machen | D | Sie wollte mit Stefan Musik hören. |

15. Welches Lied findet Stefan am schönsten?

- | | | | |
|---|-----------------|---|--------------------|
| A | das erste Lied | C | das zweite Lied |
| B | das letzte Lied | D | das vorletzte Lied |

Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.

Sie hören nun den Text ein zweites Mal.

Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1- 15) auf das Antwortblatt. Sie haben dafür 2 Minuten Zeit.

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ.

III. Lexikalisch-grammatische Aufgabe (Лексико-грамматическое задание)

Lesen Sie den Text und erfüllen Sie danach Aufgaben 1 und 2.

Mein Traumhaus

___A___ Sonntag kommt Lisa nach ___1___ nach Hause. Sie ist total ___2___, weil es ___3___ und sie ihren Regenschirm ___B___ Hause vergessen ___C___. Ausserdem musste sie auf den ___4___ lange warten, weil ___D___ sich ___5___ hat.

Sie nimmt ein ___6___ und Martin bereitet das ___7___ zu.

Beim Frühstück ___8___ Lisa von ihrer Arbeit. In ___E___ Nacht war es ruhig. Nun gegen ___9___ eins ist ein neuer Patient auf die ___10___ gekommen. Ein Auto ___F___ den Mann angefahren und verletzt. Die Verletzungen ___G___ aber nicht lebensgefährlich.

Nach ___H___ Frühstück legt ___I___ Lisa hin ___J___ Martin geht einkaufen.

Aufgabe 1. Entscheiden Sie, in welche Lücken (1-11) folgende Wörter hineinpassen. Passen Sie auf: 2 Wörter sind übrig.

| | | Nummer der Lücke |
|----|-------------|------------------|
| 1. | erzählt | |
| 2. | Bus | |
| 3. | regnet | |
| 4. | Nachtdienst | |
| 5. | Bad | |
| 6. | ziemlich | |
| 7. | Nass | |
| 8. | Artz | |
| 9. | verspätet | |

| | | |
|-----|----------|--|
| 10. | halb | |
| 11. | Früstück | |
| 12. | Station | |

Aufgabe 2. Fügen Sie in die Lücken A-J je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst. Schreiben Sie Ihre Lösungen ins Antwortblatt.

| A | B | C | D | E | F | G | H | I | J |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | |

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ.

IV. Landeskundlicher Quiz (Lingvostрановедение)

Was ist richtig? Wähle die richtige Variante.

1. Was war Martin Luther von Beruf?

- A. Theologieprofessor
B. Physiker
C. Pfarrer
D. Schriftsteller

2. Aus welcher Sprache hat Martin Luther die Bibel ins Deutsche übersetzt?

- A. aus dem Englischen
B. aus dem Französischen
C. aus dem Griechischen
D. aus dem Russischen

3. Wie viel Thesen hat Luther geschrieben?

- A. 195
B. 95
C. 35
D. 15

4. In welchem Bundesland liegt die Stadt Dortmund?

- A. Nordrhein-Westfalen
B. Brandenburg
C. Bayern
D. Thüringen

5. Wer hat die Musik für deutsche Hymne geschrieben?

- A. Sebastian Bach
B. Wolfgang Amadeus Mozart
C. Franz List
D. Joseph Haydn

6. Welche Kirche in Deutschland ist am höchsten?

- A. Frauenkirche in München
B. Kölner Dom
C. Ulmer Münster
D. St. Nikolai in Hamburg

7. An welchem Fluss saß Lorelei laut einer deutschen Legende?

- A. Donau
B. Rhein

C. Spree

D. Weser

8. Welcher Verein hat die letzte deutsche Fußballmeisterschaft gewonnen?

A. Schalke 04

C. Borussia Dortmund

B. Köln

D. Bayern München

9. Der tiefste See in Deutschland ist ...

A. Königssee

C. Starnberger See

B. Bodensee

D. Autoindustrie

10. Wie heißt der erste Bundeskanzler Deutschlands?

A. Konrad Adenauer

C. Helmut Kohl

B. Willy Brandt

D. Gerhard Schröder

11. Wie heißt die größte Stadt Deutschlands?

A. Berlin

C. Hamburg

B. München

D. Köln

12. Welche zwei Seen umspülen Deutschland im Norden?

A. Bodensee und Königssee

C. Bodensee und Ostsee

B. Nordsee und Ostsee

D. Bodensee und Nordsee

13. Was ist Neuschwanstein?

A. Eine Stadt

C. Eine Burg

B. Ein Schloss

D. Ein Gericht

14. Wer war nicht unter den Bremer Musikanten?

A. Katze

C. Pferd

B. Maus

D. Esel

15. Mit welchem Land grenzt Deutschland nicht?

A. Frankreich

C. Polen

B. Italien

D. Tschechien

16. In der Akustik ist ... bekannt:

E. Helmholtz-Lautsprecher

G. Helmholtz-Hörgerät

F. Helmholtz-Kopfhörer

H. Helmholtz-Resonator

17. Wer waren Kunst und Albers?

A. Kaufmänner

C. Ärzte

B. Künstler

D. Wissenschaftler

18. In welchem Jahr fiel die Berliner Mauer?

A. 1989

C. 1991

B. 1990

D. 1993

19. Röntgenstrahlen sind sehr wichtig in:

A. Medizin

B. Bergbau

C. Programmieren

D. Autoindustrie

20. Wie viel Bundesländer hat Deutschland?

E. 6

F. 10

G. 26

H. 16

V. Schriftlicher Ausdruck (Письменное задание)

Lesen Sie den Anfang der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 200-250 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre Kenntnisse, Erfahrungen und Phantasien, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.

„Pst, nicht so laut!“, flüsterte der große Junge. Die beiden Geschwister Jack und Lola schlichen den Flur entlang zum Schlafzimmer der Eltern. „Worüber streiten sie sich?“, fragte die kleine Lola ängstlich und drückte den Teddy Blaubärchen fest an die Brust. Jack seufzte: „Weißt du was, Lola? Geh in dein Zimmer. Ich erzähle es dir später, okay?“ Lola schaute ihn mit ihren großen Kulleraugen an. „Versprochen?“ Jack lächelte: „Versprochen!“ Nachdem Lola verschwunden war, tippelte Jack leise weiter und horchte an der Schlafzimmertür von Herrn und Frau Berger.

(Ihr Text)

VI. Mündlicher Ausdruck (Устная часть)

Креативная презентация в группе

1. Sie diskutieren in einer 3er- oder 4er Gruppe über ein Projekt. Die Diskussion, wie Sie das Projekt durchführen werden, soll ca. 10 – 12 Min. dauern. Für die Vorbereitung haben Sie 60 Min. Zeit.

2. Das Thema des Projekts ist „Die Wikipediaseite über Chabarowsk“.

Folgende Aspekte können dabei besprochen werden:

- Wie soll die Wikipediaseite aussehen?
- Wer und was wird im Projekt machen?
- Was soll die Seite im Inhalt haben?
- Welche kreativen Ideen kann durch diese Seite realisieren?
-

3. Tipps für die Vorbereitung:

- Überlegen Sie zusammen, wie die Diskussion ablaufen soll.
- Jedes Gruppenmitglied überlegt sich seine Redebeiträge.
- Versuchen Sie die Diskussion vor der Präsentation einmal durchzuspielen.

4. Tipps für die Präsentation:

- Sprechen Sie möglichst frei.
- Achten Sie darauf, dass jedes Gruppenmitglied etwa gleich viel sagt.

ТЕКСТ АДИРОВАНИЯ
НА ОЛИМПИАДУ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
7-8 КЛАССЫ

Stefan: Hallo Luisa, lange nicht gesehen! Wie geht's?

Luisa: Tag, Stefan! Mir geht's gut,
und dir?

Stefan: Na ja, geht so! Ich hatte gestern schon wieder Ärger mit meiner kleinen Schwester. Sie sagt, sie kann keine Hausaufgaben machen, wenn ich in unserem Zimmer dauernd Musik höre. Aber ich finde die neue CD von Xavier Naidoo so toll; die Musik muss ich einfach die ganze Zeit hören!

Luisa: Ah, Xavier Naidoo, den find' ich auch klasse! Warst du eigentlich bei seinem Konzert?

Stefan: Ich wäre so gern hingegangen! Aber meine Eltern haben es nicht erlaubt.

Luisa: Wirklich nicht? Aber du bist doch auch schon vierzehn!

Stefan: Ja, aber eben erst seit drei Wochen! Und als das Konzert war, war ich noch dreizehn, und da haben meine Eltern gesagt: „Nein, Stefan, du musst warten, bis du vierzehn bist!“ Mann, war ich da sauer!

Luisa: Sag mal, das ist ja echt blöd von deinen Eltern! Aber vielleicht tröstet es dich, dass ich auch nicht dort war! Meine Eltern haben es schon erlaubt, aber die Eintrittskarten waren so teuer: Fünfundvierzig Euro für eine Karte, das ist einfach zu viel! Ich war wirklich traurig! Mein Bruder war in dem Konzert, und er hat erzählt, dass es super war! Aber du hast ja wenigstens die neue CD! Kann ich mir die mal ausleihen?

Stefan: Ja, klar! Willst du gleich mit zu mir nach Hause kommen? Dann geb' ich sie dir.

Luisa: Ne, jetzt ist es schlecht, ich hab' gleich einen Termin bei der Zahnärztin. Aber danach kann ich! Bist du so um vier zu Hause?

Stefan: Ja, gut, dann komm doch um vier Uhr bei mir vorbei!

Luisa: O.k., dann bis später!

Stefan: Bis später!

(...)

Stefan: Hallo, da bist du ja! War mit deinen Zähnen alles in Ordnung?

Luisa: Ja, zum Glück! – He, was ist denn das? Seit wann habt ihr denn einen Hund?

Stefan: Ach, das weißt du noch gar nicht? Den hat meine Schwester zum Geburtstag bekommen. Eigentlich wollte sie ja ein Pony haben, aber das war meinen Eltern dann doch zu teuer.

Luisa: Ja, ein Pony passt ja auch schlecht in euren Garten. Aber der Hund hier ist ja fast so groß wie ein Pony! Und, wie heißt er?

Stefan: Er ist eigentlich eine „sie“ und heißt Taiga.

Luisa: Taiga, komm mal her! Guter Hund ...

Stefan: Komm, jetzt gehen wir aber mal in mein Zimmer!

Luisa: Ach ja, die CD! Sag mal, können wir nachher noch ein bisschen mit dem Hund spielen?

Stefan: Da musst du meine Schwester fragen! Aber jetzt hören wir erst- mal zusammen Musik, ja?

Luisa: Ja, ich komm ja schon!

Stefan: ch spiel' dir das letzte Lied auf der CD vor, das finde ich nämlich am schönsten!

Luisa: Ja, prima!